



GreoSan Schlämmputz

Mineralischer Fassadenputz

Anwendungsbereiche: Mineralischer Fassadenputz zum Schlämmen im Altbaubereich auf GreoSan Grundputze.

Eigenschaften:

- Sehr gute Verarbeitung
- Maschinell verarbeitbar
- Lange Offenzeit
- Hellbeige
- Mineralisch

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000577447
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.
Körnung	0 - 3 mm
Verbrauch	ca. 2 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Schichtstärke 3 - 4 mm ca. 6 kg/m ²
Druckfestigkeit	ca. 1 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 0,02 N/mm ²
Nassrohdichte	ca. 1,7 kg/l
Farbe	Hellbeige
Wasseranspruch	ca. 7 l/Sack

Zusammensetzung:

- Kalkhydrat
- Hydraulischer Kalk
- Trass
- Unter 3% Portlandzement
- Mineralische Füllstoffe (Körnung 0 – 3 mm)
- Abgestimmte Zusätze

Verbrauchshinweis: Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Ungenügend haftende oder kreiende Altanstriche und Putze sind zu entfernen beziehungsweise abzubürsten und mit einem geeigneten Tiefgrund zu verfestigen. Bei kritischen Untergründen Beratung anfordern. Geeignet sind stabile, tragfähige und verformungsfreie, mineralische Untergründe. Bauplatten müssen nach Angaben des Herstellers entsprechend vorbehandelt werden. Abbinde- und Trocknungszeit des Grundputzes von 2 – 3 Wochen beachten.

Grundierung: Bei geeigneten Untergründen nicht notwendig.

Verarbeitung: Stark saugende Untergründe vornässen. Mit sauberem, kaltem Wasser in geeigneter Putzmaschine oder mit Rührwerk anmischen. Angemischtes Material innerhalb von 1 Stunde verarbeiten. Angesteiftes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser verdünnen. Mit rostfreier Stahltraufel aufziehen. Die Mindestauftragsstärke beträgt 3 mm. Nach leichtem Anziehen des Mörtels mit Bürste oder Schwamm strukturieren.



GreoSan Schlämmputz

Mineralischer Fassadenputz

Verarbeitungsbedingungen:	Die Verarbeitungstemperatur und Trocknung beträgt mind. +5 °C und max. +30 °C (Luft und Untergrund). Die frische Verputzschicht vor Schlagregen, Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu schnellem Austrocknen schützen. Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Merkblätter des SMGV sowie die SIA-Norm 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», 118/243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Norm 243 «Allgemeine Bedingungen für verputzte Aussenwärmedämmung».
Lagerung:	In trockenen Räumen möglichst auf Lattenrost oder Paletten, originalverpackt bei Raumtemperatur bis 9 Monate haltbar.
RID/ADR:	Keine Gefahrenklasse
Entsorgung:	Entsprechend den örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften wiederverwerten oder entsorgen.
Besonderes:	Es dürfen keine Fremdzusätze beigemischt werden. Muss mit einem geeigneten Anstrich überarbeitet werden.
Schutzmassnahmen:	Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis mit oder eine Nebenverpflichtung durch die Greutol AG. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage unter www.greutol.ch bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.